

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>6</b>	<b>Italien 1776–1783</b> .....	<b>45</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>10</b>	Die erste Forderung – „Das korrekte Zeichnen mit der Richtigkeit des Umrisses“   Füger und die französische Akademie in Rom   Füger und Mengs   Die Vorbilder – „Die vier großen Namen eines Raphael, Domenichino, Poussin und Le Sueur sind mein Beweis“   Die zweite Forderung – „Ein mit Farben ausgemaltes historisches oder allegorisches Stück in Lebensgröße von eigener Erfindung“   Die Fresken in Caserta – „Die Suche nach der Wahrheit“   Füger und Winckelmann   Die Porträts um 1783	
<b>Biografie, soziales und kulturelles Umfeld – Eine Einführung</b> .....	<b>14</b>	<b>Wien 1783–1790</b> .....	<b>63</b>
<b>Die soziale Situation des Künstlers – Zur Vermarktung der Kunst um 1800</b> .....	<b>22</b>	Fügers Position in der Akademie bis 1795   Füger und die „Historienmalerei   Die Betonung des Affekts – „Verurteilung einer Vestalin“   Der „fruchtbare Moment“ – „Brutus verurteilt seine Söhne zum Tod“   Das Plagiat – „Der Tod des Germanicus“   Die Porträts ab 1783   Füger versus Lampi   Die Porträtminiaturen – Die Variationsbreite im kleinen Format   Die großformatigen Porträts – Wien, Mainz und Heilbronn   Das Porträt als einfiguriges Historienbild   Die ein- und mehrfigurigen mythologischen Historienbilder   Die szenischen Historienbilder   Sperges versus Birkenstock – Die Programmgestalter   Die Porträtminiaturen um 1790	
<b>Ludwigsburg 1764–1768</b> .....	<b>26</b>		
Fügers früheste Arbeiten – Die Grundlagen seines künstlerischen Zwiespalts   Allgemeine Situation der Miniaturmalerei nach 1750   Die frühen Porträtminiaturen Fügers			
<b>Halle – Leipzig – Dresden 1768–1772</b> .....	<b>33</b>		
Halle   Leipzig - Der „unterschätzte“ Oeser   Dresden			
<b>Heilbronn 1772–1774</b> .....	<b>38</b>		
<b>Wien 1774–1776</b> .....	<b>42</b>		

**Wien – Die Neunziger Jahre** ..... 92

Die Porträts | Die Allegorien | Der Theatervorhang für das Alte Burgtheater – Die Illustrationsentwürfe | Friedrich Gottlieb Klopstock „Der Messias“

**Wien 1798–1818 – Die Phase der Beruhigung und die verstärkte Sichtbarmachung des Gefühls** ..... 103

Die Auswirkung der „Messiade“ - Das Problem des Pietismus | Die Kritik am zu jung dargestellten Helden – „Achill an der Leiche des Patroklos“ | Der Erfolg der gefühlvollen Darstellung – „Maria mit Jesuskind“ | Historienbilder und Mythologien – Schicksal des Individuums versus Erotik der Götter | Die religiösen Gemälde ab 1802 – Sentimentalität versus Rationalität | Das „Tableau vivant“ – Der Höhepunkt der Krise im Bild | Porträts nach 1800 – Die Suche nach dem Realismus

**Was blieb von Füger? – Eine persönliche Reflexion** ..... 120

**Farbabbildungen** ..... 127

**Werkverzeichnis**

Verzeichnis der gesicherten Werke mit Abbildungen ..... 194  
Verzeichnis der eigenhändigen Grafiken ..... 402  
Gemälde und Zeichnungen, deren Verbleib unbekannt ist ..... 407

**Ausgewählte Briefe und Quellen** ..... 411

**Literatur** ..... 418

**Register**

Darstellungsregister ..... 424  
Personenregister ..... 425  
Ortsregister ..... 427  
Abbildungsnachweis ..... 431

**Impressum** ..... 432